

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 1. Juni 1877.

N^o 22.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamation etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

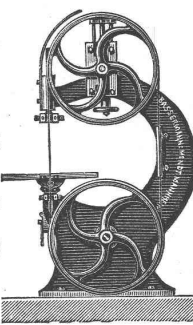
Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales
ATENT (1866)
u. technisches Bureau.
Besorgung und Ver-
wertung v. Patenten
in allen Ländern. Con-
structive Ausführung
von Ideen resp. noch
unreifen Erfindungen.
Registrierung von Fa-
brikmarken. Ueber-
nahme von Entwürfen
baulicher und gewerb-
licher Anlagen jeder
Art. Beschaffung von
vollständigen Fabrik-
Einrichtungen, Maschinen,
Apparaten, Werkzeugen etc.
Specialität: Bau-Einrichtung
v. Mühlen u. Brennerien. —
Prospecte gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

**Holzbear-
beitungs-
Maschinen
jeder Art**

neuester
Construction
für Hand- und
Kraftbetrieb.
**Hydraulische
Pressen**
ohne
Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
**Maschinen-
Fabrik** Mannheim.
(1878)

Internationales
ATENT (1862)
u. techn. Bureau,
Constructions - Werkstätte,
k. k. pr. Sattel-Selbstgüter-
und Wiens solideste und
erste Eisenmöbel-Fabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-
Eisenbestandtheile, mechanische
Ausrüstungen, Rohguss und Ma-
schinenarbeiten. Walzenstühle und
Mühlenbestandtheile. (1861)

Thackrays Unterlagscheibe.



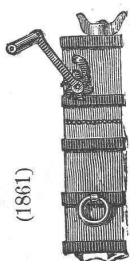
Kein Mutterverschluss ist sicher
ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung
kann sich die Mutter weder durch
Zerren noch durch Vibriren, weder
durch Ausdehnen noch Zusammen-
ziehen lösen. Sie ist von grösster Be-
deutung für Dampfmaschinen, Dampf-
hämmer, Spinn-, Webe- und landw.
Maschinen und unschätzbar für Eisen-
bahnwaggons und Laschenbolzen.

M. Selig jun. & Co.,

20 Carlstrasse, Berlin N. W.
Lager von Drehbänken, Bohrma-
schinen, Schraubenschneidemaschinen,
Flaschenzügen, engl. Kranhkettten,
Winden, Taublöcken, americ. Spiral-
bohrern, Klemmfuttern, Gussbürsten,
Tante-Schmirlgelscheiben etc. (1860)

Fabrique Suisse (1884)
de **Dynamite** à
ISLETEN près FIEULEN (Viv)
Dynamite
S'adresser
pour toutes les informations
au Directeur de la
Fabrique

Fabrication Spéciale



(1861)

et supérieure
DE CRICS

Meilleurs Systèmes de
Hache-Paille, Coupe-
Racines, etc.; nouveau
système de Concas-
seurs à graines, etc.,
br. s. g. d. g.

F. Ch. Bierlein
constructeur
à **Lingolsheim**
(Alsace).

fournisseur d'arsenaux, chantiers mari-
times, chemins de fer, etc.

Neue Patent-Wassermesser,

ganz in Metall gearbeitet, äusserst
empfindlich und billig, Flügelrad-
System, empfiehlt in allen Grössen
bei kürzester Lieferzeit (1807)

H. Meinecke in Breslau,
Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Für (1854)

Eisenbahn-Bauunternehmer
120 Stück in gutem Stande be-
findliche

Baulowrys,

Seitenkipper, zur Beladung von
reichlich 1 Cubimeter eingerich-
tet, mit 83 Centimeter Spurweite,
sollen wegen Ablebens des Bau-
unternehmers verkauft werden.
Nähere Ausk. ertheilt **C. A. Caspar,**
Baumeister in Zittau, Sachsen.

Für Bauunternehmer.

Die mechanische Bau- und
Glaserwerkstätte von **Ant. Ein-
berger in Richtersweil** em-
pfeilt ihre Fabricate auf's Beste;
billige Preise, schnelle Bedie-
nung. Die Uebernahme von gan-
zen Bauten wird besonders be-
rücksichtigt. (1856)

Zu verkaufen:

Einen verticalen
DAMPFKESSEL,

v. 1 ^m/₁₄₀ Diameter 1 ^m/₈₀₀ Höhe
5,5 ^m/_{Heizfläche} für 3 Atmo-
sphären Ueberdruck, in bestem
Zustande, billig. (1855)

**Gebrüder Hauser, Schweizerhof,
Luzern.**

**Munk's regulirbare Patentfunken-
fänger-Apparate** für Locomotiv-,
Locomobil-, Fabriks- u. Dampf-
schiffschornsteine. Einfachste
Construction, keine Zug-
störung, vollkommene Ver-
hütung des Funkensprühens.
**Munk's selbstthätige doppelwir-
kende regulirbare Waggonven-
tilatoren.**

**Munk's selbstthätige Gegenstrom-
u. Fensterventilatoren, Rauch-
u. Dunstsauger** für öffentliche
Lokalitäten, Schulen, Bureau,
Wohn-, Schlaf- u. Kranken-
zimmer, Fabriken, Spitäler,
Kasernen etc. (1833)

Jacob Munk, Ingenieur,
Wien I,
Maximilianstrasse 11.

Reissbrettstifte, (1853)

Heftzwecken mit eingeschraubten
Spitzen liefert die Fabrik v. **Her-
mann Reetz, Berlin SW.,** Bergmann-
strasse 2, in anerkt. bester Waare
zu billigst. Preisen. Preisverzeich-
niss u. Muster gratis u. franco.

Die Zinkgiesserei von

A. Castner,

vormals **M. Geiss,**
Berlin N. Chausseestrasse 25,
seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt
Figuren, Gruppen,

FONTAINEN,

und **Architecturgegenstände.**

Galvanisches Institut u. Bronce-
giesserei. Zeichnungen u. Kosten-
anschläge gratis. (1805)

Fabrikation von

Putzbaumwolle

(Putzfäden)

und **Effilochés**

J. G. Wassermann
(1820) in Frauenfeld.

Ein Ingenieur-Aspirant.

Ein Jüngling von 17 Jahren,
der gute Schulen passirte und
gute Erziehung genossen,
wünscht bei einem tüchtigen
Civil-Ingenieur einen gründ-
lichen theoretisch-practischen
Kurs durchzumachen, um sich
für das Polytechnikum vor-
zubereiten. Es wird aber ver-
langt, dass familiäre und
gesellschaftliche Umgebung
eine sittliche, auf den Cha-
rakter veredelnd wirkende
sei. — Offerten sub Chiffre
P. K. 1871 befördert die
Annoncen - Expedition von
Orell Füssli & Co. in Zürich.
(1871)

Die Schützengesellschaft Aarau
bedarf für 9 Scheiben in neu
zu errichtenden Schiess- und
Scheibenstand auf 300 Meter
Distanz eine neue electriche
Läutvorrichtung.

Offerten nimmt der Unter-
zeichnete innert 6 Tagen ent-
gegen. (1875)

Aarau, den 30. Mai 1877.
J. Stigeler.